

# Verhaltensauffälligkeiten und der Umgang damit

Beitrag von „Antimon“ vom 11. September 2023 15:52

[Zitat von Maylin85](#)

die Jugendgewalt nimmt zu

Das stimmt nicht.

<https://www1.wdr.de/nachrichten/ju...6%2C8%20Prozent>.

Da heisst es, kürzlich sei zwar ein Anstieg zu beobachten, über viele Jahre zuvor haben die Straftaten hingegen stetig abgenommen. Im Text gibt es auch eine Erklärung für den Anstieg im 2021/22.

[Zitat von Maylin85](#)

17% der 20-35jährigen hat keinen Berufsabschluss

Die Jugendarbeitslosigkeit nimmt ebenso wie die Jugendkriminalität in der Tendenz stetig ab. Die Statistik hier versteckt sich zwar hinter einer Bezahlschranke, man kann aber genug erkennen um zu sehen, es gab im 1. Corona-Jahr einen Anstieg, danach werden die Balken wieder kleiner:

<https://de.statista.com/statistik/date...in-deutschland/>

[Zitat von Maylin85](#)

"Unsere" Jugend zeigt sich gerade als wenig belastbar,

Mangelnde Resilienz würde ich sogar unterschreiben. Das trifft aber auch auf viele Erwachsene zu. Woraus meiner Meinung nach auch die krasse Fehleinschätzung der tatsächlichen Lage rührt. Ich erlebe es durchaus auch bei uns an der Schule, dass Lehrpersonen sich schnell mal genervt vom Verhalten einzelner Jugendlicher geben wo ich finde, meine Güte, das wird auch wieder vorbeigehen.

<https://www.lehrerforen.de/thread/64259-verhaltensauff%C3%A4lligkeiten-und-der-umgang-damit/?postID=793684#post793684>